



WILDES IM  
HAARKLEID



Rehjagd in Landiras

# DAS REH

Lateinischer Name: *Capreolus capreolus*

Sprache: Bellen

verheiratet mit einer Ricke, Vater von Kitzen

Unterkunft: obdachlos

Das Reh ist ein Pflanzenfresser,  
hat rotbraunes Fell und ist  
äußerst flink. Die Bestände des  
15–30 kg schweren Tiers haben  
sich im Laufe des letzten  
Jahrhunderts stark vermehrt, da  
Rehe außer dem Menschen

kaum natürliche Feinde haben.  
Ihr bevorzugter Lebensraum sind  
Laub- und Nadelwälder. Rehe  
leben je nach Paarungszeit und  
Entwicklungsphase allein,  
paarweise oder im Rudel.

## JAGDART

Ansitzjagd, Lockjagd,  
Drückjagd. Jagdzeit in  
Frankreich ist je nach  
Département von Juni bis  
Februar. In anderen Ländern  
können die Angaben, dort auch  
regional unterschiedlich,  
abweichen. Informieren Sie sich  
bei hiesigen Jägern und  
Jagdverbänden über aktuell  
gültige regionale Schon- und  
Jagdzeiten, Gegebenheiten und

## Sonderbestimmungen.

### MJAMH

Aus der Sicht des Kochs hat Reh etwa dieselben Eigenschaften wie Lammfleisch. Man kann es im Ganzen würzig marinieren und am Spieß braten. Die Keule wird als ganzer Braten zubereitet, die Schulter geschmort, das Rippenstück gegrillt und das ausgelöste Rückenfilet in Nüsschen geschnitten und kurz gebraten. Rehfleisch ist ausgesprochen mager und neigt beim Garen dazu, leicht trocken zu werden.